



# DOKUMENTATION

## Workshop Lizenzierung und Rechtssicherheit - Lösungsansätze

# Lösungsansätze Lizenzierungen und Rechtssicherheit

## beraten

Handwritten notes and diagrams under the 'beraten' header. A central diagram shows a flow from 'beraten' to 'informieren (Tools)', 'Sammeln', and 'Strategie planen'. The notes include:

- BERATUNG**: Beratung ist ein Prozess, bei dem Experten ihre Kenntnisse und Erfahrungen einbringen, um Entscheidungen zu erleichtern.
- BERATUNGSPROZESS**: Ein Prozess, der von der Identifizierung des Problems bis zur Umsetzung der Lösung reicht.
- BERATUNGSPRODUKTE**: Beratungsergebnisse, die in Form von Berichten, Präsentationen oder Workshops vorliegen können.
- BERATUNGSPROZESS**: Ein Prozess, der von der Identifizierung des Problems bis zur Umsetzung der Lösung reicht.

## informieren (Tools)

Handwritten notes and diagrams under the 'informieren (Tools)' header. The notes include:

- Informationsquellen**: Woher man Informationen findet (z.B. Websites, Bücher, Konferenzen).
- Informationsbewertung**: Wie man die Qualität und Relevanz von Informationen überprüft.
- Informationsverbreitung**: Wie man Informationen an andere weitergibt.

## Sammeln

Handwritten notes and diagrams under the 'Sammeln' header. The notes include:

- Sammelmethoden**: Verschiedene Techniken zum Sammeln von Daten (z.B. Interviews, Umfragen, Beobachtungen).
- Sammelziele**: Was man mit dem Sammeln erreichen möchte.
- Sammelprozess**: Die Schritte vom Sammeln bis zur Analyse.

## Strategie planen

Handwritten notes and diagrams under the 'Strategie planen' header. The notes include:

- Strategieziele**: Was man mit der Strategie erreichen möchte.
- Strategieinstrumente**: Welche Maßnahmen und Ressourcen für die Strategie benötigt werden.
- Strategieumsetzung**: Wie man die Strategie in die Praxis umsetzt.

## helfen beim Erstellen

Handwritten notes and diagrams under the 'helfen beim Erstellen' header. The notes include:

- Erstellungshilfen**: Tools und Methoden, die bei der Erstellung von Dokumenten helfen.
- Erstellungshilfen**: Tools und Methoden, die bei der Erstellung von Dokumenten helfen.
- Erstellungshilfen**: Tools und Methoden, die bei der Erstellung von Dokumenten helfen.

MAPPING OER BILDUNGSMATERIALIEN GEMEINSAM GESTALTEN

ENPROJEKTION  
WIKIMEDIA  
ÖSTERREICH

# Lösungsansätze Lizenzierungen und Rechtssicherheit

## beraten

## informieren

## sammeln

## strategisch planen

Community  
Check

Beratungs-  
stelle OER-  
Erstellung

OER-  
Clearing  
(Siegel)

CC-info.de

Logik  
Baum

OER  
unlimited

Hochschul-  
strategie zur  
Erstellung  
von OER-  
Material

Informa-  
tionsquelle  
FAQ

OER-Beauf-  
tragte

Teaser

Es könnte  
alles so  
schön sein

OER-  
Space

OER-  
Hub

Abwarten &  
Grundsatz-  
urteile  
erstreiten

## helfen beim Erstellen

"OERemix"

Lizenz-  
verweis-  
generator+

Modongio





# informieren (Tools)

## Lösungsansatz: CC\_info.de

WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?  
Materialersteller/Einzelpersonen/Fortbildende

WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?  
Personen, die besonderes Interesse haben für das Thema/Engagiert sind

BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ / WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ?  
Learning by doing (Fortbildung)  
niedrigschwelliger Ansatz, mit ganz einfachen Werkzeugen  
selbst einmal Dinge zu erstellen  
Erläuterung v. Lizenzfragen  
Plattform mit gestaffelten 'Lernstufen' / als Baukasten  
- müsste mit verschiedenen Schulstufen  
- einfach, selbste Plattform, die überall eingebunden werden könnte z.B. in das Moodle v. Schulen)

WER MACHTS?  
GIBT ES SCHON WAS IN DER RICHTUNG?  
- Angebot v. Einzelpersonen (z.B. André Hommes)  
- Moodle in dem Thema  
- CC your edu

GEBT DEM LÖSUNGSANSATZ EINEN TREFFENDEN NAMEN:  
CC-info.de

LIZENZIERUNG UND

aus der Alltagspraxis heraus, nicht mit Lizenzfragen im Vordergrund

Zielgruppen spezifische Infos

### Für wen:

- Materialersteller/Einzelpersonen/Fortbildende

### Zahlt ein auf das Bedürfnis:

- Plattform mit gestaffelten 'Lernstufen' / als Baukasten für Personen, die besonderes Interesse haben am Thema/engagiert sind
- Zielgruppe steht im Vordergrund, nicht Lizenzfragen

### Wie funktioniert der Lösungsansatz:

- Learning by doing
- niedrigschwelliger Ansatz, mit ganz einfachen Lizenzen
- Erläuterung von Lizenzfragen aus der Alltagspraxis heraus, Lizenzfragen nicht vordergründig
- Zielgruppenspezifische Informationen
- Plattform kann überall eingebunden werden (z.B. in das Moodle einer Schule)

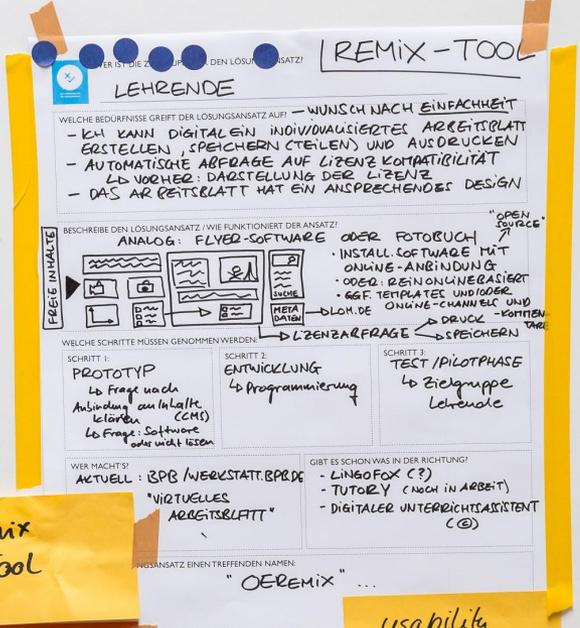
WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?  
Lehrer/Fortbildende

WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?  
Einzelwettbewerb unterrichts (z.B. Lehrer, OER)  
Möglichkeiten digitaler Medien für konstruktivistische Lehransätze

BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ / WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ?  
Lernförderung für Lehrer anhand v. Infoblättern o. Plakate  
anhand der Möglichkeiten, die CC für den eigenen Unterricht (konstruktivistische Ansätze) bietet



hell  
Er



Remix Tool

WIE KANN ICH MATERIALIEN RETIXEN?  
(LIZENZKOMPETENZ)

wie können andere Materialien mit anderen Lizenzen eingebunden werden?  
z.B. Pop-up:  
⚠ Lizenzfrage klären!

Editing tools online

ggf. Zusammenarbeit mit Tutorry

usability  
→ Nutzergruppe der 'Lehrer:innen' im Blick haben

Wird das von Lehrern gebraucht?  
ja — aber Usability & user experience muss stimmen!

# Lösungsansatz: OERemix

Für wen:

- Lehrende

Zahlt ein auf das Bedürfnis:

- Wunsch nach Einfachheit
- Erstellung individualisiertes Arbeitsblatt
- Ansprechendes Design

Wie funktioniert der Lösungsansatz:

- Remix-Tool zur Erstellung von individualisierten, digitalen Arbeitsblättern
- Nutzt für die Erstellung freie Inhalte
- Funktionen: erstellen, teilen, drucken
- Automatische Abfrage von Lizenzkompatibilität
- Ansprechendes Layoutdesign
- Funktioniert ähnlich wie Software zur Erstellung von Flyern oder Fotobüchern

Schritte zur Realisierung:

1. Prototyp
2. Entwicklung
3. Test

Wer macht:

- aktuell: BPB/werkstatt.bpb.de, "Virtuelles Arbeitsblatt"



# Lösungsansatz: OER unlimited

Für wen:

- Für Ersteller und Verwender

Zahlt ein auf das Bedürfnis:

- Vereinfachung und Rechtssicherheit für Verwender
- Vergütung der Ersteller in Zeit und/oder Geld
- Öffnung für private Weiterbildungsanbieter

Wie funktioniert der Lösungsansatz:

- Remix-Tool zur Erstellung von Bildungsmaterial wird komplett frei und für alle zugänglich
- Verlage sichern Qualitätskontrolle
- Zentrale Geldvergabe

Schritte zur Realisierung:

1. Infrastruktur schaffen
2. Umsetzung
3. Pflege

Wer macht's:

Technisch: Wikimedia Deutschland

Inhalt: Erstellende + Verlage

Finanzierung: Bund (Bundsmittel, Ländermittel, Schulmittel, Beiträge)

**AUFWAND** (Niedrig, Mittel, Hoch) → **Niedrig**

**WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?**  
Ersteller + Verwender (2)

**WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?**

- Vereinfachung + Rechtssicherheit für Verwender (alles CCO)
- Vergütung der Ersteller in Zeit und/oder Geld
- Existenzsicherung der Verlage
- Öffnung für private Weiterbildungsanbieter

**BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ, (WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ?)**

- Bildungsmaterial wird komplett frei und für alle zugänglich
- Verlage sichern Qualitätskontrolle / Inhaltskontrolle (Stapel)
- Gelder für Bildungsmaterial werden an einer zentralen Stelle gebündelt und an Ersteller ausgeschüttet (Pauschalen)

**WELCHE SCHRITTE MUSS GENOMMEN WERDEN?**

<b>SCHRITT 1: Infrastruktur schaffen:</b> - Verlage ins Boot holen - Schulen überzeugen - Finanzen klären	<b>SCHRITT 2: Umsetzung:</b> - einmalig zahlen - frei kollektiv - Qualitätskontrolle durch Verlage	<b>SCHRITT 3: Pflege:</b> - pauschales Verrechnungssystem für Ersteller (Zeit / Geld)
--	---	--

**WER MACHT'S?**  
Technisch: Wikimedia  
Inhalt: Ersteller + Verlage  
Finanzen: X (Bund)  
(gespeist aus Bundesmitteln, Landesmitteln, Schulmitteln, Beiträge)

**PROBLEME:**

- Finanzmonopol der geldverwaltenden Stelle
- Wettbewerb der Verlage untereinander
- Zensur durch Wikimedia???
- wie werden die Verlage genau bezahlt
- Bund-Länder-Zuständigkeiten
- (Hoch-)Schulautonomie

**WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?**  
LEHRENDE

**WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?**

- \* QUANTITATIV HOCHWERT
- \* IFT VGL. ZUM BILDW
- \* EINFACHER ALS WIKI-BASIERTES SYSTEM W

**BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ, (WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ?)**

- \* ONLINE-PLATTFORM (FACHÜBERGREIF LÄNDER, ...)
- \* WICHTIG: METADATEN / LEHRPLAN

**AUFWAND** (Niedrig, Mittel, Hoch) → **Niedrig**

**WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?**  
Ersteller + Verwender

**WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?**

- Vereinfachung + Rechtssicherheit für Verwender (alles CCO)
- Vergütung der Ersteller in Zeit und/oder Geld
- Existenzsicherung der Verlage
- Öffnung für private Weiterbildungsanbieter

**BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ, (WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ?)**

- Bildungsmaterial wird komplett frei und für alle zugänglich
- Verlage sichern Qualitätskontrolle / Inhaltskontrolle (Stapel)
- Gelder für Bildungsmaterial werden an einer zentralen Stelle gebündelt und an Ersteller ausgeschüttet (Pauschalen)

**WELCHE SCHRITTE MUSS GENOMMEN WERDEN?**

<b>SCHRITT 1: Infrastruktur schaffen:</b> - Verlage ins Boot holen - Schulen überzeugen - Finanzen klären	<b>SCHRITT 2: Umsetzung:</b> - einmalig zahlen - frei kollektiv - Qualitätskontrolle durch Verlage	<b>SCHRITT 3: Pflege:</b> - pauschales Verrechnungssystem für Ersteller (Zeit / Geld)
--	---	--

**WER MACHT'S?**  
Technisch: Wikimedia  
Inhalt: Ersteller + Verlage  
Finanzen: X (Bund)  
(gespeist aus Bundesmitteln, Landesmitteln, Schulmitteln, Beiträge)

**PROBLEME:**

- Finanzmonopol der geldverwaltenden Stelle
- Wettbewerb der Verlage untereinander
- Zensur durch Wikimedia???
- wie werden die Verlage genau bezahlt
- Bund-Länder-Zuständigkeiten
- (Hoch-)Schulautonomie

**WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?**  
LEHRENDE

**WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?**

- \* QUANTITATIV HOCHWERT
- \* IFT VGL. ZUM BILDW
- \* EINFACHER ALS WIKI-BASIERTES SYSTEM W

**BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ, (WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ?)**

- \* ONLINE-PLATTFORM (FACHÜBERGREIF LÄNDER, ...)
- \* WICHTIG: METADATEN / LEHRPLAN

**AUFWAND** (Niedrig, Mittel, Hoch) → **Niedrig**

Sam

Motivation schaffen für CC Verwendung & Erstellung

Frage der Motivation zum Erstellen  
Zeit oder Geld als Motivation / Unterstützung

- Haftungsfragen

# Lösungsansatz: Hochschulstrategie zur Erstellung von OER Material

Für wen:

- Für Lehrende und Studierende

Zahlt ein auf das Bedürfnis:

- Material, welches durch Studierende erstellt wird, nutzbar machen

Wie funktioniert der Lösungsansatz:

- Anreizsysteme für Studierende schaffen, Materialien als OER zur Verfügung zu stellen via Profilstudiengang oder Medienzertifikat

Schritte zur Realisierung:

1. Organisation der Lehrenden
2. Ministerien für die Anpassung der Lehrdeputate gewinnen
3. Veröffentlichungskultur fördern

Wer macht:

- Durchgeführt durch HS Leitung, Fachbereiche, Ministerien, Zentrum für Lehrerbildung

*Hochschulstrategie zur Erstellung von OER-Materialien*

WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?  
*Lehrende (Hochschule und Schule), Studierende*

WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?  
*- Material, was vorhanden ist als OER nutzbar zu machen, innerhalb der Hochschule u. evtl. für jedermann  
- das Material, was Studierende erstellen nutzbar machen (Bsp. U-Eurteil, eLearning, HS  
- für die Umsetzung des Lehrplans (BC Medienbildung) (Studierende) (Studierende) (Studierende)  
- Modellvorstellungen (Schreibweise) erstellen und auf einer Plattform veröffentlichen (Repository)*

BESCHREIBE DEN LÖSUNGSANSATZ (WIE FUNKTIONIERT DER ANSATZ)?  
*- Anreizsysteme schaffen (Lehrpreis, Lehrdeputat für Umwende)  
- Anreizsysteme für Studierende? (Profil Medienbildung)  
- als Zusatzqualifikation (Zertifikat) Medienkompetenz*

WELCHE SCHRITTE MÜSSEN GENOMMEN WERDEN:

SCHRITT 1: <i>Organisation d. Lehrenden (u. Lehrenden nicht vorhanden) evtl. → BC) um Lehrdeputat, die Erstellung u. der Verantwortlichen, an dem teilnehmen und Seminar, in abgeordneten, nicht. (Kommunikation)</i>	SCHRITT 2: <i>Ministerien für die Anpassung der Lehrdeputate gewinnen</i>	SCHRITT 3: <i>U-Eurteile veröffentlichen → Integriere auf die Plattform (geht's in BB kann)</i>
--	--	--

WER MACHTS?  
*HS-Leitung, Fachbereiche, Ministerien, Zentrum für Lehrerbildung*

GIBT ES SCHON WAS IN DER RICHTUNG?  
*bei HS nur geschlossene Plattformen keine offenen Systeme  
Studierende u. Lehrdeputate nutzen wenn individuelle Lösungen (Bsp. Blogs, Plattformen, online Arbeitsmaterialien, etc., etc.)  
→ Plattform von CISUM ist schon da!*

GEBT DEM LÖSUNGSANSATZ EINEN TREFFENDEN NAMEN:  
*Hochschulstrategie zur Erstellung von OER-Material*

AUFWAND: *weil mehrere Institutionen, und Instanzen*

IMPULSIZI: *Anreizsystem auf rechtliche Basis setzen*

Erstellt von IXDS im Rahmen des Projekts Mapping OER

*strategisch planen*

WER IST DIE ZIELGRUPPE FÜR DEN LÖSUNGSANSATZ?  
*→ gesamte OER-Community*

WELCHE BEDÜRFNISSE GREIFT DER LÖSUNGSANSATZ AUF?

*→ Haftungsfragen*





## Lizenzhinweis

Texte und Inhalte: IXDS & Wikimedia Deutschland e. V.,  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Fotos: Ole Schwarz <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>